

Sozialbilanz 2021

lungomare/

Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS

Inhaltsverzeichnis

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG.....	5
2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ.....	6
3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION.....	7
Geografische Tätigkeitsgebiete.....	7
Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt).....	7
Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991).....	8
Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind.....	8
Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...).....	8
Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund.....	9
Geschichte Der Organisation.....	9
4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG.....	11
Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis.....	11
Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe.....	11
Ernennungsform und Amtsdauer.....	12
Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr + durchschnittliche Teilnahme.....	12
Art des Kontrollorgans.....	12
Erfassung der wichtigsten Stakeholder.....	13
Systeme zur Feedback-Erfassung.....	14
Kommentare zu den Daten.....	14
5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND.....	15
Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich).....	15
Art des beschäftigten Personals (Zusammensetzung).....	15
Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen.....	18
Arbeitsverträge der Beschäftigten.....	19
Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden.....	19
Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Speserückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“.....	20
Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation.....	20

lungomare/

Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen.....	20
6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN.....	21
Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig).....	21
Output	23
Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen.....	24
Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder	25
Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden).....	25
Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben	25
Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen.....	25
7. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION	26
Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen	26
Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber.....	27
Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen).....	28
Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeitraum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz	28
Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen.....	28
8. UMWELTINFORMATIONEN.....	30
Art der Umweltauswirkungen der ausgeübten Tätigkeit	30
Strategie und Methoden für den Umgang mit den angeführten Umweltauswirkungen ...	30
Indikatoren für Umweltauswirkungen (Energie- und Rohstoffverbrauch, Abfallvolumen etc.) und Veränderung der entsprechenden Werte	30
9. INFORMATIONEN ZUR WIEDERBELEBUNG VON GEMEINSCHAFTSGÜTERN.....	31
Art der Tätigkeit	31
Kurze Beschreibung der diesbezüglich umgesetzten Tätigkeiten und der damit erreichten Auswirkungen	31
Merkmale der umgesetzten Eingriffe	31
Einbindung der Bevölkerung.....	31
Events/Initiativen zur Sensibilisierung für die Wiederbelebung von Gemeinschaftsgütern	31
Indikatoren.....	31

lungomare/

10.	SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN.....	32
	Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide.....	32
	Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.	32
	Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen.....	32
	In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen.	32
	Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt? Nein.....	32
	Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten? Nein	32
	Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten? Nein.....	33
11.	ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse).....	34
	Bericht der Kontrollstelle	35

lungomare/

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG

Nach fast zwanzigjähriger Tätigkeit in der Gestaltung interdisziplinärer Designprojekte für den öffentlichen und privaten Raum, den virtuellen sowie den gedruckten, den urbanen und den ausstellenden Raum, freut es die Gründer der Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS diese Erfahrungen und Expertisen bereitzustellen und fortzuführen, neue Begegnungs- und Erfahrungsräume im urbanen Kontext zu schaffen und Künstler:innen, Architekt:innen, Forscher:innen, Interessierte im Allgemeinen einzuladen, um gemeinsam themen- und ortsspezifische Projekte zu entwickeln. Die Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS sieht sich als eine Plattform für Kulturproduktion und Gestaltung. Umgesetzt werden Kommunikationsprojekte ebenso wie Ausstellungsgestaltungen und Raumkonzeptionen sowie kuratorische Projekte.

2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ

Die Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS wurde im 2021 gegründet. Es wird somit zum ersten Mal eine Sozialbilanz erstellt, ohne Vergleichswerte aus früheren Jahren. Die Sozialbilanz wurde nach Vorgaben der Conf Coop. erstellt und von der Mitgliederversammlung genehmigt. Weiters erfolgt die Hinterlegung bei der Handelskammer und die Veröffentlichung auf der Webseite www.lungomare.org

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION

Informationen zur Organisation:

Bezeichnung der Organisation	Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS
Steuernummer	03122110210
MwSt.-Nr.	03122110210
Rechtsform und Qualifikation gemäß Kodex des Dritten Sektors	Sozialunternehmen GmbH
Adresse des Rechtssitzes und anderer Geschäftsstellen	Via Rafenstein 12 - 39100 - BOLZANO * BOZEN - BOLZANO * BOZEN (BZ)

Geografische Tätigkeitsgebiete

Die Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS ist vorwiegend in der Provinz Bozen tätig. Einzelne Projekte finden außerhalb der Provinz und in anderen - vorwiegend deutschsprachigen - Ländern statt.

Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt)

Der Zweck der Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS liegt in der auf Gegenseitigkeit ausgerichteten Führung des Unternehmens, das Gegenstand der Genossenschaft ist, und die Schaffung einer dauerhaften beruflichen Beschäftigung für die Mitglieder zu den besten wirtschaftlichen, sozialen und beruflichen Bedingungen.

Die Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS übt folgende Tätigkeiten von allgemeinem Interesse aus:

- Organisation und Ausübung von kulturellen, künstlerischen oder Freizeitaktivitäten von sozialem Interesse, einschließlich der Tätigkeiten, auch im Bereich des Verlagswesens, zur Förderung und Verbreitung der Kultur und Praxis der ehrenamtlichen Tätigkeit und der Tätigkeiten von allgemeinem Interesse gemäß Art. 3 GvD 112/2017;
- Erziehung, Unterricht und berufliche Fortbildung gemäß dem Gesetz vom 28. März 2003, Nr. 53 in seiner geltenden Fassung, sowie kulturelle Tätigkeiten von sozialem Interesse für Bildungszwecke;
- Wissenschaftliche Forschung von besonderem gesellschaftlichen Interesse;
- Organisation und Ausübung touristischer Aktivitäten von sozialem, kulturellem oder religiösem Interesse;
- Maßnahmen zum Schutz und zur Aufwertung des kulturellen Erbes und der Landschaft gemäß dem gesetzesvertretenden Dekret Nr. 42 vom 22. Januar 2004 und nachfolgenden Änderungen.

lungomare/

Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)

Die Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS übt im Speziellen folgende Tätigkeiten aus:

- Produktion und Durchführung von kulturellen, künstlerischen und Design-Projekten von allgemeinem Interesse, auch in Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Einrichtungen, zur Steigerung von Kultur, Kreativität, Innovation und Wohlbefinden in Bezug auf die Entwicklung der sozialen, ökologischen, kulturellen und wirtschaftlichen Sektoren des Territoriums und der Gesellschaft im Allgemeinen;
- Förderung, Verbreitung und Entwicklung von Kultur-, Kunst- und Designprojekten auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene;
 - Kulturelle Aktivitäten mit sozialem Charakter unter Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und der Gesellschaft im Allgemeinen;
 - Ausbildung, Erziehung, Bildung aller Altersgruppen (Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene und Senioren);
 - Entwicklung von weiblichem Unternehmertum und Jugendunternehmertum;
 - Verlagstätigkeit und Tätigkeiten zur Förderung und Verbreitung von Kultur, Kunst und Design von gesellschaftlichem Interesse, sowie die Produktion und der Vertrieb von audiovisuellem Material, auch über Online-Shops;
 - Design und Produktion von künstlerischen und kulturellen Installationen im öffentlichen Raum und Organisation von Ausstellungen;
- Organisation von künstlerischen, kulturellen oder Freizeitveranstaltungen von gesellschaftlichem Interesse;
- Forschungstätigkeiten im Kultur-, Kunst- und Designbereich;
 - Tätigkeiten im Bereich Design, Grafik, Beratung und visuelle Kommunikation von allgemeinem Interesse;
 - Organisation von Werbe-, Sensibilisierungs- und Kommunikationskampagnen;
 - Aktivitäten zur territorialen Entwicklung und Führung von Projekten zur Aufwertung des kulturellen Erbes.

Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind

Es werden keine sekundären Tätigkeiten ausgeübt.

Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...)

Netzwerke (Bezeichnung und Beitrittsjahr):

Bezeichnung	Beitrittsjahr

lungomare/

Konsortien:

Vorname

Sonstige Beteiligungen und Anteile (Nominalwert):

Sonstige Beteiligungen	Anteile
Raiffeisenverband Südtirol	500,00

Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund

Lungomare ist eine Plattform für Kulturproduktion und Gestaltung.

Die Lungomare Gen. führt Aufträge aus und initiiert Kunstprojekte. In Zusammenarbeit mit Auftraggeber:innen, Künstler:innen und Expert:innen anderer Fachbereiche werden Strategien und Konzepte entwickelt, die darauf fokussiert sind, eine präzise Sprache für die vermittelten Inhalte zu finden.

Die Arbeit umfasst Kommunikationsprojekte ebenso wie Ausstellungsgestaltungen und Raumkonzeptionen sowie kuratorische Projekte. Es werden Begegnungs- und Erfahrungsräume im urbanen Kontext geschaffen und Künstler:innen eingeladen, gemeinsam themen- und ortsspezifische Projekte zu entwickeln.

Lungomare bespielt eine Vielzahl von Räumen: öffentliche und private, virtuelle und gedruckte, urbane und ausstellende.

Geschichte der Organisation

Die Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS ist aus dem Designstudio Lupo Burtscher und dem Kulturverein Lungomare entstanden und verbindet Kultur und Design. Das Designstudio Lupo Burtscher wurde 2004 gegründet. Der Kulturverein Lungomare wurde im Jahr 2003 gegründet mit dem Ziel ein Projektraum zu öffnen für die Produktion selbstinitiiertes und kuratierter Kulturprojekte, in dem auf das Bedürfnis und die Notwendigkeit reagiert werden kann, Ideen, Meinungen, Erfahrungen und Differenzen auszutauschen und kulturelle Aktivitäten in ihrem politischen und sozialen Kontext zu erfahren. 2021 wurde schließlich die Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS gegründet mit dem Zweck kulturelle, künstlerische und Design-Projekte auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene umzusetzen, zur Förderung der territorialen Entwicklung und Aufwertung des kulturellen Erbes.

lungomare/



4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG

Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis

Anzahl	Art der Mitglieder
6	arbeitende
3	freiwillige

Die zwei Gründungsmitglieder Angelika Burtscher und Daniele Lupo sind seit fast 20 Jahren im Bereich der Gestaltung interdisziplinärer Designprojekte für den öffentlichen und privaten Raum, den virtuellen sowie den gedruckten, den urbanen und den ausstellenden Raum tätig. Gemeinsam haben sie die Idee geboren, das 2004 gegründete Designstudio und den 2003 gegründeten Kulturverein zu einer Genossenschaft zusammenzufügen, um den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, an den Projekten mitzuarbeiten und sich einzubringen.

Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe

Daten Verwaltungsräte – VWR:

Name und Nachname Verwalter	Vertreter einer juristischen Person (ja/nein)	Geschlecht	Alter	Datum des Amtsantritts	Etwaige Verwandtschaft mit mindestens einem anderen Verwalter	Anzahl Mandate	Funktionen in Kontroll-, Risiko-, Ernennungs-, Vergütungs- und Nachhaltigkeitsausschüssen	Mitglied im VWR von Tochter- und/oder Muttergesellschaften bzw. in der Gruppe/im Konsortium	Angeben, ob es sich um PräsidentIn/ VizepräsidentIn/ Delegierter/Bevollmächtigter handelt bzw. andere wichtige Informationen angeben
Angelika Burtscher	Nein	Weiblich	43	14.05.2021	nein	1	nein	Nein	Präsidentin
Daniele Vincenzo Lupo	Nein	Männlich	46	14.05.2021	nein	1	nein	Nein	Vize-Präsident
Georg Manuel Zeller	Nein	Männlich	49	14.05.2021	nein	1	nein	Nein	Vorstandsmitglied

Beschreibung der Mitglieder des Verwaltungsrates:

Anzahl	VWR-Mitglieder
3	Mitglieder gesamt (Personen)
2	davon Männer
1	davon Frauen

lungomare/

Ernennungsform und Amtsdauer

Die Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS wird laut Satzung von einem Verwaltungsrat verwaltet, der sich aus drei bis sieben Verwaltungsräten zusammensetzt, die von der Vollversammlung nach Festsetzung ihrer Zahl gewählt werden.

Der Verwaltungsrat wählt aus sich heraus den Obmann und den Obmannstellvertreter.

Die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungsrates ist aus den ordentlichen Mitgliedern zu wählen.

Das Verwaltungsorgan bleibt drei Geschäftsjahre im Amt und verfällt an dem Tag vom Amt, an dem die Vollversammlung die Bilanz über das letzte Geschäftsjahr seiner Amtsführung genehmigt.

Die Verwalter können wiedergewählt werden.

Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr + durchschnittliche Teilnahme

Die Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS traf sich im Jahr 2021 zu einer Verwaltungsratssitzung. Es waren alle Verwaltungsratsmitglieder anwesend.

Rechtspersonen:

Name	Typologie

Art des Kontrollorgans

Die Vollversammlung bestellt gemäß Artikel 10 des GvD Nr. 112/2017 einen oder mehrere Aufsichtsräte, dessen Mitglieder die Anforderungen gemäß Artikel 2397 Absatz 2 ZGB und Artikel 2399 ZGB erfüllen.

Der Aufsichtsrat bleibt drei Jahre im Amt und verfällt an dem Tag, an dem die Bilanz über das dritte Geschäftsjahr seiner Amtsführung genehmigt wird.

Der Aufsichtsrat ist wieder wählbar.

Teilnahme und Teilnahmemethoden der Mitglieder (letzte 3 Jahre):

Jahr	Mitgliederversammlung	Datum	Tagesordnungspunkte	% Teilnahme	% Vollmachten
2021	1	14.05.2021	Genossenschaftsgründung	100,00	0,00

Es gab im Jahr 2021 keine spezifischen Anfragen von Seiten der Mitglieder.

Die Mitglieder schlagen Themen der umzusetzenden Kulturprojekte vor und können an der Planung der Projekte teilhaben. Weiters können sie Partnerschaften für die Kulturprojekte vorschlagen und den Kontakt zu möglichen Partnerinstitutionen oder Partnerunternehmen herstellen und pflegen.

lungomare/

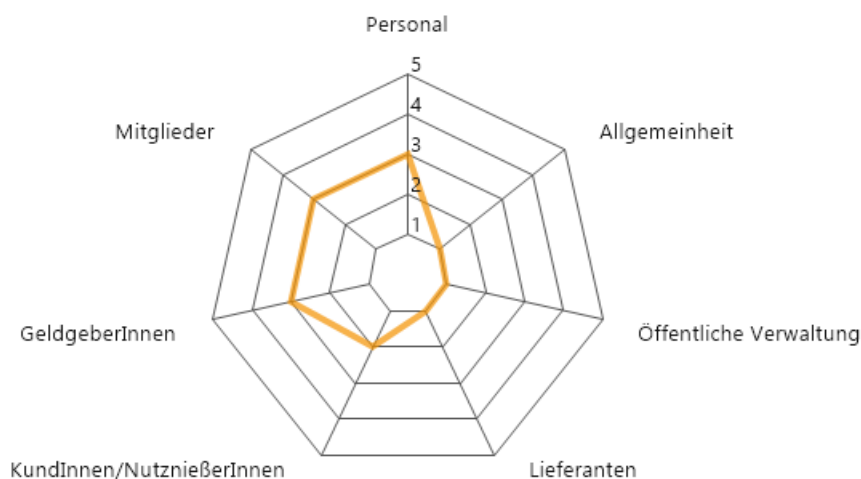
Erfassung der wichtigsten Stakeholder

Art der Stakeholder:

Art der Stakeholder	Methode der Einbindung	Intensität der Beteiligung
Personal	wöchentliche Sitzungen, Information über Email	3- Co- Programmierung/Planung
Mitglieder	Newsletter, Sitzungen	3- Co- Programmierung/Planung
GeldgeberInnen	Tätigkeitsbericht, Info- Kampagne, Webseite,	3- Co- Programmierung/Planung
KundInnen/NutznießerInnen	Portfolio, Broschüre, Webseite, Newsletter	2- Beratung/Rücksprache
Lieferanten	Newsletter	1- Information
Öffentliche Verwaltung	Webseite, Tätigkeitsbericht, Finanzplan,	1- Information
Allgemeinheit	Webseite, Berichte, PR	1- Information

Anteil der öffentlichen Partnerschaften: 29,70%

Einflussniveau und Priorität



SKALA:

- 1- Information
- 2- Beratung/Rücksprache
- 3- Co-Programmierung/Planung
- 4- Co-Produktion
- 5- Co-Management

Art der Zusammenarbeit:

Beschreibung	Art der Organisation/des Subjektes	Art der Zusammenarbeit	Form der Zusammenarbeit
Lupo&Burtscher	Handelsunternehmen	Vereinbarung	Beratung
Cliniche Gavazzeni/Humanitas	Sozialunternehmen	Vereinbarung	Beratung, Kuration, Künstlerische Leitung, Kommunikationsdesign, Grafik, Produktion
Verein der Bücherwürmer Lana/Literatur Lana	Verein zur Förderung des Gemeinwesens	Vereinbarung	Beratung, Kommunikationsdesign, Grafik, Produktion
Atelier Steckholzer	Sonstiges	Vereinbarung	Graphic Design
SAAV Südtiroler Autorinnen-und Autorenvereinigung	Verein zur Förderung des Gemeinwesens	Vereinbarung	Beratung, Kommunikationsdesign, Grafik, Produktion
Verkehrsverbund Tirol GesmbH	Sonstiges	Vereinbarung	Beratung
Autonome Provinz Bozen Frauenbüro	Öffentliche Körperschaft	Vereinbarung	Beratung, Kuration, Künstlerische Leitung, Kommunikationsdesign, Grafik, Produktion
VBB Vereinigte Bühnen Bozen	Verein zur Förderung des Gemeinwesens	Vereinbarung	Kuration, Kommunikationsdesign, Grafik, Produktion
MA.LO Architekturbüro	Sonstiges	Vereinbarung	Kuration, Erstellung eines Ausstellungs- und Kommunikationskonzeptes
Autonome Provinz Bozen - Bildungsausschuss Eggen	Öffentliche Körperschaft	Sonstiges	Beratung, Kuration, Künstlerische Leitung, Kommunikationsdesign, Grafik, Produktion
M gmbH/ B. Brugnara	Sonstiges	Vereinbarung	Beratung, Kuration, Künstlerische Leitung, Kommunikationsdesign, Produktion

Systeme zur Feedback-Erfassung

0 ausgegebene Fragebögen

0 eingeleitete Feedback-Verfahren

Kommentare zu den Daten

Im Jahr 2021 wurde keine Kundenzufriedenheitserhebung durchgeführt.

5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND

Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich)

Beschäftigungen/Auflösungen:

Anzahl	Beschäftigte
3	Gesamtzahl der Beschäftigten im Bezugsjahr
0	Männer
3	Frauen
3	Unter 35
0	Über 50

Anzahl	Auflösungen
0	Gesamtzahl der Entlassungen/Kündigungen im Bezugsjahr
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

Einstellungen/Umwandlungen:

Anzahl	Einstellungen
3	Neueinstellungen im Bezugsjahr*
0	Männer
3	Frauen
3	Unter 35
0	Über 50

Anzahl	Umwandlungen
0	Umwandlungen im Bezugsjahr*
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

* Aufnahme von Arbeitslosen/Praktikanten oder anderweitig Beschäftigten

* von befristet auf unbefristet

Art des beschäftigten Personals (Zusammensetzung)

Personal nach Einstufung und Vertragsart:

Arbeitsvertrag	Mit unbefristetem Vertrag	Mit befristetem Vertrag
Gesamt	0	3
Führungskräfte	0	0
Quadri	0	0
Angestellte	0	3
Arbeiter	0	0
Gelegenheitsarbeiter	0	0
Sonstiges	0	0

Zusammensetzung des Personals nach Dienstalalter:

	Angestellt am 2021	Angestellt am 2020
Gesamt	3	0
< 6 Jahre	3	0
6-10 Jahre	0	0
11-20 Jahre	0	0
> 20 Jahre	0	0

Anzahl Beschäftigte	Profile
3	Totale Beschäftigte
0	Verantwortliche/r eines strategischen Unternehmensbereiches
0	Geschäftsleitung/Unternehmensleitung
0	KoordinatorIn einer operativen Einheit und/oder von komplexen Diensten
0	Büroleitung/KoordinatorIn
0	Davon ErzieherInnen
0	Davon PflegehelferInnen (OSS)
0	ArbeiterInnen
0	KinderbetreuerInnen
0	HausbetreuungshelferInnen
0	AnimatorInnen
1	Kulturelle MediatorInnen
0	LogopädInnen
0	PsychologInnen
0	SoziologInnen
0	Fachpersonen für die Arbeitseingliederung
0	FahrerInnen
0	Landwirtschaftliche MitarbeiterInnen
0	Fachpersonen für Umwelthygiene
0	KöchInnen
0	KellnerInnen
2	MediengestalterIn, Mediendesigner

lungomare/

Davon benachteiligte MitarbeiterInnen	
0	Beschäftigte mit Anstellungsverhältnis insgesamt
0	davon Beschäftigte mit bescheinigter Benachteiligung (lt. Ges. Nr. 381/1991 etc.)
0	davon Beschäftigte mit anderweitiger, nicht bescheinigter Benachteiligung (in sozial schwierigen Situationen)

Praktikanten, stage, ZivildienstlerInnen	
2	Insgesamt
2	davon Praktika und stage
0	davon ZivildienstlerInnen

Bildungsniveau der Beschäftigten:

Anzahl Beschäftigte	Bildungsniveau
0	Forschungsdoktorat
0	Master 2.Ebene
0	Magister/Magistra
2	Master 1.Ebene
1	Bachelor
0	Oberschulabschluss
0	Mittelschulabschluss
0	Sonstiges

Art der Beschäftigten mit bescheinigter und nicht bescheinigter Benachteiligung:

Gesamtzahl	Art der Benachteiligung	davon Beschäftigte	davon Praktika und stage
0	Benachteiligte Personen insgesamt	0	0
0	Körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Personen lt. Ges. 381/91	0	0
0	Personen mit psychischer Beeinträchtigung lt. Ges. 381/91	0	0

lungomare/

0	Personen mit Abhängigkeiten lt. Ges. 381/91	0	0
0	Minderjährige im arbeitsfähigen Alter mit einer schwierigen familiären Situation lt. Ges. 381/91	0	0
0	Inhaftierte und Internierte in den Strafvollzugsanstalten lt. Ges. 381/91	0	0
0	sozial Benachteiligte (ohne Bescheinigung) oder stark Benachteiligte gemäß EU-Verordnung 651/2014 , die nicht bereits im Verzeichnis aufscheinen	0	0

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung, die Mitglieder der Genossenschaft sind

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung und unbefristetem Vertrag

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

Anzahl Ehrenamtliche	Art der Ehrenamtlichen
5	Gesamtzahl
5	Davon ehrenamtliche Mitglieder
0	Davon ehrenamtliche ZivildienstlerInnen

Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen

Berufliche Weiterbildung:

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten
66	Deutschkurs B2.3 + A2.1	2	33,00	Nein	410,00

Weiterbildung Gesundheit und Sicherheit:

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten
----------------	-------	------------------------	--------------------------------	--------------------------	------------------

lungomare/

4	Brandschutzbeauftragung BS1	1	4,00	Ja	119,00
4	Erste Hilfe Beauftragte für die Risikogruppe B/C	1	4,00	Ja	123,00

Arbeitsverträge der Beschäftigten

Vertragstyp und Arbeitszeiten:

Anzahl	Unbefristet	Vollzeit	Teilzeit
0	Insgesamt	0	0
0	davon Männer	0	0
0	davon Frauen	0	0

Anzahl	Befristet	Vollzeit	Teilzeit
3	Insgesamt	2	1
0	davon Männer	0	0
3	davon Frauen	2	1

Anzahl	Saisons-/Gelegenheitsarbeit
0	Insgesamt
0	davon Männer
0	davon Frauen

Anzahl	Saisons-/Gelegenheitsarbeit
2	Insgesamt
1	davon Männer
1	davon Frauen

Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden

Die Vorstandsmitglieder haben sich in der Organisation und Strukturgebung der Genossenschaft eingesetzt, zudem Partnerschaften für neue Projekte geknüpft bzw. gepflegt.

lungomare/

Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“

	Art der Vergütung	Bruttoentgelt pro Jahr
Mitglieder Verwaltungsrat	Nicht definiert	0,00
Aufsichtsräte/Mitglieder Kontrollorgan	Amtsentschädigung	2000,00
Führungskräfte	Nicht definiert	0,00
Mitglieder	Nicht definiert	0,00

Angewandte Kollektivverträge für die Beschäftigten: **Verlagswesen und Grafik - Handwerk**

Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation

25873,00 € / 18036,00 €

Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen

Jahresgesamtbetrag der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **0,00 €**

Anzahl der EmpfängerInnen: **0**

Regelung der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **Es sind momentan keine Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche vorgesehen.**

6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN

Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig)

Wirtschaftliche Entwicklung des Einzugsgebietes, Fähigkeit zur Schaffung wirtschaftlichen Mehrwerts, Aktivierung „gemeinschaftlicher“ wirtschaftlicher Ressourcen ist Steigerung des Durchschnittseinkommens oder des durchschnittlichen Nettovermögens pro Kopf:

trifft nicht zu

Demokratische und inklusive Governance, Umsetzung von Multi-Stakeholder-Governance-Modellen (Stakeholder Engagement) ist Steigerung der Anzahl an Frauen/Jugendlichen/sonstigen Kategorien in Entscheidungsorganen (% Frauen/Jugendliche/sonstige Kategorien in Spitzenpositionen von Entscheidungsorganen, gemessen an der Gesamtzahl der Mitglieder):

Entwicklung von weiblichem Unternehmertum und Jugendunternehmertum

Partizipation und Inklusion der Beschäftigten, Einbeziehung der Beschäftigten, Berufliche Entwicklung der Beschäftigten ist Steigerung des Wohlbefindens der Beschäftigten oder Reduzierung überqualifizierter Beschäftigter (% der Beschäftigten mit einem höheren Bildungsniveau als unter den übrigen Beschäftigten, welche denselben Beruf ausüben):

trifft nicht zu

Beschäftigungsresilienz/Krisenfestigkeit der Beschäftigung, Fähigkeit zur Schaffung von Beschäftigung, Fähigkeit zur Erhaltung von Beschäftigung ist Steigerung der Beschäftigung unter den 20- bis 64-Jährigen im Bezugsgebiet oder % des Übergangs von instabilen zu stabilen Arbeitsverhältnissen im Laufe eines Jahres /% der Beschäftigten in instabilen Arbeitsverhältnissen (befristete MitarbeiterInnen) zum Zeitpunkt t0, die ein Jahr später ein stabiles Arbeitverhältnis haben (unbefristet), gemessen an der Gesamtzahl der befristet Beschäftigten zu t0:

trifft nicht zu

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Wohlbefinden benachteiligter Beschäftigter ist Reduzierung der Benachteiligung und persönliche Entwicklung der benachteiligten Personen:

Kulturelle Aktivitäten mit sozialem Charakter unter Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und der Gesellschaft im Allgemeinen;

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Verbesserung/Erhaltung der Lebensqualität (direkte Empfänger/NutzerInnen) ist Steigerung des Wohlbefindens der NutzerInnen oder Steigerung des % jener Personen, die mit ihrer Lebensqualität zufrieden sind (Zufriedenheit mit dem eigenen Leben: Prozentsatz der über 14-Jährigen, die eine Punktezahl zwischen 8 und 10 angegeben haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen) :

trifft nicht zu

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Verbesserung der Lebensqualität (Angehörige) ist Reduzierung des Asymmetrie-Index Familienarbeit (Zeit, die 25- bis

lungomare/

44-jährige Frauen der Familienarbeit/Hausarbeit widmen, gemessen an der Gesamtzeit 100, die beide Partner für Familienarbeit/Hausarbeit aufbringen):

trifft nicht zu

Qualität und Verfügbarkeit von Leistungen, Verfügbarkeit des Angebots, Qualität und Wirksamkeit der Leistungen ist Aufbau eines integrierten Angebotssystems:

Forschungstätigkeiten im Kultur-, Kunst- und Designbereich;

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Aktivierung von Community-Building-Prozessen ist Steigerung der sozialen Partizipation (% der über 14-Jährigen, die sich in den vergangenen 12 Monaten mindestens einmal sozial beteiligt haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

durch Projekte zu Themen aufmerksam machen, Kunst im öffentlichen Raum

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Transparenz gegenüber der Bevölkerung ist Steigerung des allgemeinen Vertrauens (% der über 14-Jährigen, die andere Menschen im Allgemeinen für vertrauenswürdig halten, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

durch Projekte zu Themen aufmerksam machen, Kunst im öffentlichen Raum

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Entwicklung und Förderung des Einzugsgebiets ist Steigerung der Konsistenz des historischen städtischen Gefüges (% der Gebäude in ausgezeichnetem oder gutem Zustand, gemessen an der Gesamtheit aller vor 1919 errichteten Wohngebäude) oder Reduzierung der Unzufriedenheit mit der Landschaft des Wohnortes (% der über 14-Jährigen, laut denen die Landschaft des Wohnortes augenscheinlich in schlechtem Zustand ist, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Aktivitäten zur territorialen Entwicklung und Führung von Projekten zur Aufwertung des kulturellen Erbes. Design und Produktion von künstlerischen und kulturellen Installationen im öffentlichen Raum und Organisation von Ausstellungen;

Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Kreativität und Innovation ist Steigerung der Innovation an Produkten/Diensten im Produktionssystem (% der Unternehmen, die über einen Dreijahreszeitraum Innovationen an Produkten/Diensten eingeführt haben, gemessen an der Gesamtheit aller Unternehmen mit mindestens 10 MitarbeiterInnen):

trifft nicht zu

Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Trend zum Unternehmertum ist Steigerung der Inzidenz wissenschaftlicher Berufe (% der Beschäftigten mit Universitätsabschluss (Isced 5, 6, 7 und 8) in wissenschaftlich-technischen Berufen (Isco 2-3), gemessen an der Gesamtheit aller Beschäftigten):

trifft nicht zu

Auswirkungen auf die Politik, Einsparungen für die Öff. Verwaltung ist Steigerung der Umlagerung öffentlicher Ressourcen:

trifft nicht zu

Auswirkungen auf die Politik, Beziehungen zu öffentlichen Einrichtungen ist Erweiterung und Stabilisierung der kooperativen Programmierungs- und

lungomare/

Planungsprozesse (co-programmazione und co-progettazione):

trifft nicht zu

Ökologische Nachhaltigkeit, Schutz und Erhaltung der Umwelt ist Steigerung der Entsorgung von Siedlungsabfällen in Deponien (% der in Deponien entsorgten Siedlungsabfälle, gemessen an der Gesamtheit der gesammelten Siedlungsabfälle):

trifft nicht zu

Ökologische Nachhaltigkeit, Förderung verantwortungsbewussten und umweltfreundlichen Verhaltens ist Steigerung der Zufriedenheit mit der Umweltsituation (% der über 14-Jährigen, die mit der Umweltsituation (Luft, Wasser, Lärm) sehr oder relativ zufrieden sind, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

trifft nicht zu

Technologische Entwicklung, Einsatz von ICT (Informations- und Kommunikationstechnologien), Kompetenzen im Bereich ICT ist Steigerung der Wirksamkeit und Effizienz des Systems mithilfe neuer Technologien:

trifft nicht zu

Output

Die Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS initiiert kulturelle, künstlerische und Design-Projekte von allgemeinem Interesse, auch in Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Einrichtungen, zur Steigerung von Kultur, Kreativität, Innovation und Wohlbefinden in Bezug auf die Entwicklung der sozialen, ökologischen, kulturellen und wirtschaftlichen Sektoren des Territoriums und der Gesellschaft im Allgemeinen. Im Speziellen hat die Genossenschaft im Jahr 2021 das Projekt "FLUX" konzipiert, welches sich über zwei Jahre (2022, 2023) erstreckt und sich mit der Flusslandschaft Bozens aus vielseitigen Perspektiven beschäftigt. Gemeinsam mit lokalen und internationalen Künstler:innen, Architekt:innen und Forscher:innen sowie durch das Einbeziehen diverser Alltagsperspektiven wird Lungomare die drei Flüsse Etsch, Talfer und Eisack und das Gebiet um sie herum erforschen und neue Zugänge und Gemeinschaftsräume entlang der Flüsse schaffen. Der öffentliche Flussraum ist für viele Bewohner:innen für eine lebenswerte und gemeinschaftliche Stadt von wesentlicher Bedeutung.

Im Jahr 2021 wurde ein weiteres Projekt ins Leben gerufen: #etwaslaeuftfalsch - Fünf Kampagnen gegen Gewalt an Frauen. Es handelt sich dabei um eine künstlerisch-literarische Plakatkampagne im öffentlichen Raum in Südtirol. Anlässlich des „Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ am 25. November 2021 war die Kampagne #etwaslaeuftfalsch einige Wochen lang im öffentlichen Raum der Stadt Jesi (Marken) zu sehen. 2022 wird das Projekt auf Nordtirol ausgeweitet. Die künstlerisch-literarische Plakatreihe reflektiert Gewaltverbrechen an Frauen in unserer Gesellschaft. Künstler:innen, Designer:innen und Autor:innen gestalten fünf Plakatkampagnen gegen Gewalt an Frauen, die den alltäglichen und öffentlichen Raum nutzen, um den Narrativen des Normalen entgegenzuwirken und Diskurse und Reflexionen anzustoßen. Insgesamt entstanden für die erste Edition 15 künstlerisch-literarische Plakate, die verschiedene Aspekte der Gewalt an Frauen thematisieren. Das thematische Geflecht der Auseinandersetzung umfasst die

lungomare/

Gleichberechtigung der Geschlechter, patriarchale Strukturen, festgesetzte stereotype Bilder und Mythen, Schweigekulturen, Mehrfachdiskriminierungen und Intoleranz, prekäre Arbeitsbedingungen von Frauen sowie die alarmierende Zunahme von Femi(ni)ziden, die meist nur das Ende einer längeren Leidensgeschichte psychischer und physischer Gewalt gegen Frauen darstellen.

In der Ausstellung "Die Stimme erheben", welche im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums des Landesbeirat für Chancengleichheit im Oktober 2021 eröffnet wurde, erzählen und reflektieren dreißig Frauen über ihre Arbeit und die Ziele, für die sie gekämpft haben und noch immer kämpfen.

Sternfahrt. Aufzeichnungen aus der Schmiede. Eine Hör-Serie: Sternfahrt versammelt in 6 Folgen verschiedene kulturhistorische Begebenheiten der Talgeschichte und verpackt die Erzählungen, mit Musik, Geräuschen und einer passenden Rahmenerzählung zu einem "erfahrbaren" Hörerlebnis. Der Hörfilm ist für die verschiedenen Buslinien konzipiert und hat im Ort Birchbruck sein Zentrum. Von dort aus geht es sternförmig in die Eggentaler Landschaft.

Il coraggio e la memoria. Ein Buch und eine Hörinstallation zum Anlass, um an die schwierigsten Tage der Pandemie in Bergamo zu erinnern, als das Krankenhaus Humanitas mehr als tausend vom Virus betroffene Personen behandelte, die Räume der Struktur vollständig umgestaltete und das gesamte Personal in den Notfall einbezog.

Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung)

Anzahl externer Tätigkeiten: 5

Art externer Tätigkeiten: 18.09.2021: Präsentation und öffentliche Veranstaltung in Bergamo.

01.10.2021: Präsentation und öffentliche Veranstaltung zu dem Hörfilm, der Hörfilm ist eine langfristige Installation, die durch ein QR code für jeden zugänglich ist. Die Erzählungen sind teil der Geschichte des Tales und dienen dazu die Konsistenz des historischen ländlichen Gefüges zu steigern.

#etwaslaeuftfalsch - Fünf Kampagnen gegen Gewalt an Frauen: Eine künstlerisch-literarische Plakatkampagne im öffentlichen Raum Südtirol

30.10.2021: Die Stimme erheben: Eine Ausstellung im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums des Landesbeirat für Chancengleichheit

25.11.2021: Anlässlich des „Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ am 25. November 2021 war die Kampagne #etwaslaeuftfalsch einige Wochen lang im öffentlichen Raum der Stadt Jesi (Marken) zu sehen.

Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen

nicht vorhanden

lungomare/

Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder

Information, Aufklärung, Diskurse und Reflexionen anstoßen
neue Zugänge und Gemeinschaftsräume schaffen

Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden)

nicht vorhanden

Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben

Die für das Jahr 2021 festgelegten Ziele der Genossenschaftsgründung und Organisation der Genossenschaft wurden erreicht und umgesetzt. Verschiedene Projekte konnten umgesetzt werden. Einzig die nicht planbaren Einflüsse der Covid-19-Pandemie stellten einen Unsicherheitsfaktor in der Planung von Projekten dar.

Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen

Die nicht planbaren Einflüsse der Covid-19-Pandemie stellten einen Unsicherheitsfaktor in der Planung von Projekten dar. Bei einigen Projekten wurde eine Alternative angedacht, z.B. wurde die Kampagne #etwaslaeuftfalsch auch digital konzipiert.

7. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION

Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen

Umsatzerlöse:

	2021	2020	2019
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung von sozialen, sozio-sanitären und erzieherischen Diensten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Private Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffentliche Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Erlöse	9.800,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von Konsortien und/oder sonstigen Genossenschaften	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Non-Profit Organisationen	24.999,94 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Unternehmen	43.979,04 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Bürgern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung sonstiger Dienste (Instandhaltung von Grünanlagen, Reinigung...)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Eigenkapital:

	2021	2020	2019
Gezeichnetes Kapital	900,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	627,03 €	0,00 €	0,00 €
Summe Eigenkapital	1.527,03 €	0,00 €	0,00 €

Gewinn- und Verlustrechnung:

	2021	2020	2019
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	627,03 €	0,00 €	0,00 €
Etwaige Rückvergütungen an Mitglieder aus der Gewinn- und Verlustrechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Betriebserfolg (A-B EU-Bilanz)	1.499,00 €	0,00 €	0,00 €

Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals:

Gezeichnetes Kapital	2021	2020	2019
Gezeichnetes Kapital von arbeitenden Mitgliedern	600,00 €	0,00 €	0,00 €
Gezeichnetes Kapital von freiwilligen Mitgliedern	300,00 €	0,00 €	0,00 €

Zusammensetzung der unterstützenden Mitglieder	2021
Sozialgenossenschaften	0,00 €
Ehrenamtliche Vereine	0,00 €

Gesamtleistung:

	2021	2020	2019
Produktionswert (Posten Gesamt A. der EU-Bilanz)	78.779,00 €	0,00 €	0,00 €

Personalaufwand:

	2021	2020	2019
Summe Personalaufwand (Position B.9 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz)	28.295,00 €	0,00 €	0,00 €
Personalaufwand, welcher in der Position B.7 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz enthalten ist	42.175,00 €	0,00 €	0,00 €
Anteil Personalaufwand zur Gesamtleistung	89,45 %	0,00 %	0,00 %

Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber

Herkunft der Einnahmen 2021:

2021	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Verkauf von Gütern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erbringung von Dienstleistungen	9.800,00 €	68.978,98 €	78.778,98 €
Verarbeitung durch Dritte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Teilnahmegebühren/Tarifeinnahmen durch KlientInnen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Erlöse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beiträge und Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Zuschüsse/Subventionen und Einnahmen aus Programmierung/Planung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Mit untenstehender Tabelle kann fakultativ eine Aufteilung der Einnahmen nach Tätigkeitsfeldern erfolgen:

2021	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Soziale Betreuungsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erzieherische Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sozio-sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Inzidenz öffentlicher/privater Einnahmequellen auf die Gesamtleistung 2021:

	2021	
Inzidenz öffentlicher Einnahmequellen	9.800,00 €	12,44 %
Inzidenz privater Einnahmequellen	68.978,98 €	87,56 %

Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen)

Förderung von Initiativen zur Mittelbeschaffung durch Spendensammlungen:

Im Jahr 2021 waren keine Spendensammlungen vorgesehen.

Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeitraum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz

Im Jahr 2021 waren keine Spendensammlungen vorgesehen.

Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen

Angaben, falls vorhanden:

lungomare/

Es wurde viel Zeit in die Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen für die Produktion von kulturellen und sozialen Projekten investiert. Einige Beteiligungen waren erfolgreich und haben den Start einiger Projekte im Jahr 2022 garantiert. Der Arbeitsmarkt ist sehr instabil und es ist deshalb schwierig, wirksame Maßnahmen durchzuführen.

8. UMWELTINFORMATIONEN

Art der Umweltauswirkungen der ausgeübten Tätigkeit

Strategie und Methoden für den Umgang mit den angeführten Umweltauswirkungen

Interne Strategien für den Umgang mit den Umweltauswirkungen :

Erziehung zum Umweltschutz:

Bildungsthema	Stunden gesamt	Anzahl TeilnehmerInnen	Personal/lokale Bevölkerung
---------------	-------------------	---------------------------	--------------------------------

Events/Initiativen zur Sensibilisierung für Umweltthemen:

Titel Event/Initiative	Thema	Ort	Zielgruppe
---------------------------	-------	-----	------------

Indikatoren für Umweltauswirkungen (Energie- und Rohstoffverbrauch, Abfallvolumen etc.) und Veränderung der entsprechenden Werte

Verbrauchsindex:

	Verbrauch im Bezugsjahr	Messeinheit
Strom: Energieverbrauch (Wert)		
Gas/Methangas: Jährlicher CO ₂ -Ausstoß		
Treibstoff		
Wasser: Jährlicher Wasserverbrauch		
Produzierte Sonderabfälle		
Papier		
Kunststoff: Plastikverbrauch/Verpackung in kg		

9. INFORMATIONEN ZUR WIEDERBELEBUNG VON GEMEINSCHAFTSGÜTERN

Art der Tätigkeit

Kurze Beschreibung der diesbezüglich umgesetzten Tätigkeiten und der damit erreichten Auswirkungen

Merkmale der umgesetzten Eingriffe

Geografische Angaben:

Einbindung der Bevölkerung

Events/Initiativen zur Sensibilisierung für die Wiederbelebung von Gemeinschaftsgütern

Titel Event/Initiative	Thema	Ort	Zielgruppe

Indikatoren

10. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN

Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide

gab es nicht

Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.

Die Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS übt kulturelle Aktivitäten mit sozialem Charakter unter Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und der Gesellschaft im Allgemeinen aus und bemüht sich um die Ausbildung, Erziehung, Bildung aller Altersgruppen (Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene und Senioren) sowie Entwicklung von weiblichem Unternehmertum und Jugendunternehmertum. Durch die Kulturprojekte werden prekäre Themen angesprochen und vermittelt.

Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen

Die Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS wurde am 14. Mai 2021 gegründet. Im Jahr 2022 wird somit die erste Bilanz genehmigt.

In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen

- Organisation der Genossenschaft im Allgemeinen
- Personalentscheidungen und Aufgabenteilung
- Planung der Projekte 2022
- Mitgliedschaft im Raiffeisenverband Südtirol

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt?

Nein

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten?

Nein

lungomare/

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten?

Nein

11. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse)

Der Bericht des Kontrollorgans, der einen wesentlichen Bestandteil der Sozialbilanz selbst bildet, muss der Überwachung der einzelnen unten angeführten Punkte und den entsprechenden Ergebnissen Rechnung tragen.

Hinweis für SOZIALGENOSSENSCHAFTEN (UND IM ALLGEMEINEN FÜR GENOSSENSCHAFTEN): Es wird darauf hingewiesen, dass Art. 6 - Absatz 8 – lit. a) des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 "Leitlinien zur Erstellung der Sozialbilanz für Körperschaften des dritten Sektors") – die Befreiung für Sozialgenossenschaften von den Bestimmungen des Art. 10 des GvD Nr. 112/2017 vorsieht, da sie in Bezug auf das interne Kontrollorgan und dessen Überwachungstätigkeit als genossenschaftliche Körperschaft der genossenschaftsspezifischen Gesetzgebung unterworfen sind.

Diesbezüglich betont die Vorschrift des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 die bereits vom Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik ausgesprochene Orientierung (Prot. 2491 vom 22.02.2018 und darauffolgende Anmerkung/"nota" vom 31.01.2019), welche die Bestimmungen des Artikels 10 des GvD Nr. 112/2017 in Bezug auf das interne Kontrollorgan als nicht anwendbar für Sozialgenossenschaften ansieht, mit der Folge, dass in Genossenschaften das Kontrollorgan nicht verpflichtet ist, die Sozialbilanz zu überwachen.

b) für andere Körperschaften des dritten Sektors, die nicht zu den Sozialunternehmen/Sozialgenossenschaften gehören: Einhaltung der sozialen Zielsetzung unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen von GvD Nr. 117/2017 betreffend: (Art. 5, 6, 7 und 8)

- Zusätzlich zur gemeinnützigen Zielsetzung der Organisation muss die ausgeübte Tätigkeit (bzw. die verschiedenen ausgeübten Tätigkeiten) zu den Tätigkeiten im allgemeinen Interesse lt. Art. 5, Absatz 1 des GvD 117/2017 zählen. Weitere ausgeübte Tätigkeiten müssen im Sinne des Art. 6 sekundär und instrumentell zu der im allgemeinen Interesse ausgeübten Haupttätigkeit sein.
- Bei der jährlichen Mittelbeschaffung und Spendensammlung muss die Einhaltung der Grundsätze der Wahrheitsgetreue, Transparenz und Korrektheit gegenüber Unterstützer und Öffentlichkeit gemäß Art. 7, Absatz 2 gewährleistet sein;
- Das Fehlen von Gewinnabsichten; dies beinhaltet gemäß Art. 8, Abs. 1 und 2 die Verwendung des Vermögens in all seinen Teilen (Einnahmen, Rendite, Erlöse, Einkünfte jeglicher Art) für die im Statut vorgesehenen Tätigkeiten im allgemeinen Interesse;
- Einhaltung des Verbots der direkten und indirekten Gewinnausschüttung, der Ausschüttung von Verwaltungsüberschüssen, Fonds und Rücklagen an Gründer, Mitglieder, Beschäftigte und MitarbeiterInnen, Verwaltungsratsmitglieder und sonstige Mitglieder der Gesellschaftsorgane unter Berücksichtigung von Art. 8, Absatz 3, lit. a) bis e).

Bericht des Kontrollorgans

Im Sinne des Artikels 30 des Statutes ist ein Aufsichtsrat ernannt.

Bericht des Buchprüfers zur Bilanz zum 31.12.2021:

Im Rahmen der Buchprüfung während des Geschäftsjahres 2021 haben wir - den gesetzlichen und statutarischen Normen entsprechend - und gemäß den Bestimmungen des Art. 2409-bis und 2409-ter regelmäßig Kontrollen durchgeführt. Dabei wurde die Rechtmäßigkeit der Verwaltung, vor allem in Bezug auf den buchhalterischen Aspekt, festgestellt. Weiters konnten die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, die vorschriftsmäßige Führung der obligatorischen Bücher sowie die Übereinstimmung der Buchaufzeichnungen mit den Ergebnissen der Bilanz festgestellt werden.

Die Bilanz zum 31. Dezember 2021, welche gemäß den gesetzlichen Bestimmungen vom Verwaltungsorgan erstellt wurde, wird nun vom Buchprüfer auf deren gesetzliche Konformität überprüft und weist folgende Ergebnisse auf:

Aktiva

Anlagevermögen Euro 10.762

Umlaufvermögen Euro 41.664

Abgrenzungen Euro 407

Summe 52.833

Passiva

Eigenkapital Euro 1.527

Davon Ergebnis Geschäftsjahr: Euro 627

Steuerrückstellungen Euro 0

Sonstige Rückstellungen Euro 0

Abfertigungsrückstellungen Euro 1.648

Verbindlichkeiten Euro 49.658

Abgrenzungen Euro 0

Summe Euro 52.833

Gewinn- und Verlustrechnung

Gesamtleistung Euro 78.779

Herstellungskosten Euro 77.280

Betriebserfolg Euro 1.499

Ergebnis Finanzierungsbereich Euro -72

Zu- u- Abschreibungen auf Finanzanlagen Euro 0

Steuern des Geschäftsjahres Euro 800

Gewinn des Geschäftsjahres Euro 627

Die Aufstellungen der Vermögensbilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zeigen in synthetischer Art und Weise die Vermögens- und Finanzsituation sowie das Geschäftsergebnis auf. Detaillierte Beschreibungen erfolgen hingegen im Anhang, welcher die zur Anwendung gebrachten Bewertungskriterien erläutert und alle Informationen liefert, die für eine klare, wahrheitsgetreue und korrekte Darstellung der Situation der Genossenschaft erforderlich sind.

lungomare/

Nach eingehender Prüfung der Bilanz bestätigt der Buchprüfer folgendes:

- Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden mit den Buchaufzeichnungen, aus denen sie hervorgehen, verglichen, wobei ihre Übereinstimmung mit denselben festgestellt wurde.
- Die Verwalter haben keine abweichenden Bewertungen zu den Bestimmungen des Art. 2423 des ZGB vorgenommen.
- Die Bilanz wurde unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Art. 2423/bis sowie des Vorsichts-Prinzipes, der periodengerechten Zuordnung sowie der Prinzipien ordnungsgemäßer Buchführung erstellt.
- Die Darstellungsform der Bilanz entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.
- Der Vergleich zu den Bilanzposten des Vorjahres fällt aus, da es sich um gegenständlichen Jahresabschluss um den ersten der Genossenschaft handelt.
- Bei der Bilanzerstellung wurden die Bewertungskriterien des Art. 2426 des ZGB sowie das Prinzip der Bilanzkontinuität beachtet.

Insbesondere wird folgendes festgestellt:

- Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen wurden unter Berücksichtigung des Prinzips der zeitlichen Zugehörigkeit ausgewiesen. Weder auf der Aktiv- noch auf der Passivseite wurden direkte Wertberichtigungen vorgenommen.
- Der Abfertigungsfonds spiegelt genau die bis zum Bilanzstichtag den lohnabhängigen Arbeitnehmern angereiften Abfertigungsbeträge wider.
- Die Abschreibungen auf selbst genutzten Sachanlagen wurden in Bezug auf die restliche Nutzungsmöglichkeit der Güter berechnet.
- Die Abschreibung auf die immateriellen Anlagegüter ist nach den zivilrechtlichen Regeln korrekt berechnet worden.
- Bezüglich der gesetzlich vorgeschriebenen vorwiegenden Mitgliedertätigkeit wird bestätigt, dass 94,46% der institutionellen Aufgaben der Genossenschaft mit den abgewickelt worden sind, womit die im Art. 2513 ZGB festgelegte Prävalenz in dem abgelaufenen Geschäftsjahr eingehalten worden ist.

Der Buchprüfer empfiehlt daher der Mitgliederversammlung, den vom Vorstand erstellten Jahresabschluss zum 31.12.2021 in der vorliegenden Form zu genehmigen und das Ergebnis des Geschäftsjahres gemäß dem Vorschlag des Vorstandes zu verwenden.